



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ProPotsdam und Montevini-Wohnstätten legen Grundstein

26.05.2014 Fachinformation

Mit guten Wünschen in der obligatorischen Kartusche haben die ProPotsdam und die Montevini-Wohnstätten am 16. Mai 2014 den Grundstein für ein neues Wohnprojekt im Bornstedter Feld gelegt. In den 30 Apartments werden nach der Fertigstellung im Jahr 2015 Menschen wohnen, die wegen ihrer seelischen Belastungen Hilfe im Alltag benötigen. Das neue Zuhause war notwendig geworden, weil das alte Gebäude der Wohnstätten nicht mehr den Anforderungen entsprach. Das neue Wohnprojekt heißt „Montevini“ und bezieht sich damit auf den alten Standort – die Weinbergstraße.

Andreas Kaczynski, Geschäftsführer von Montevini, zeigte sich glücklich darüber, dass nach vielen Gesprächen endlich eine Lösung gefunden worden war. „Im neuen Zuhause werden wir noch besser konzeptionell arbeiten können“, sagte er. Für Horst Müller-Zinsius, Geschäftsführer des Unternehmensverbundes ProPotsdam, war das Projekt ein besonderes. „Es ist ein Beitrag zur Inklusion“, sagte er.

Mit der Grundsteinlegung hat die ProPotsdam eine neue Marke erreicht: Mehr als ein Drittel der insgesamt 1.000 Wohnungen, die das Unternehmen bis 2019 bauen wird, sind bereits begonnen worden.

<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-und-montevini-wohnstaetten-legen-grundstein-0>